

Federf. Stadtamt: Amt für Familie, Jugend und Soziales

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Beigeordneter Rainer Weichelt	5.5.2009	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Förderung offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**

hier: **a) Umwidmung von Zuschussmitteln**

**b) Bezuschussung der Träger der freien Jugendhilfe aus Landes- und Kommunalmitteln**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Gemäß Satzung für das Jugendamt der Stadt Gladbeck vom 19.04.1993 (hier: § 5 (2) Ziffer 2 b) sowie den Richtlinien des Jugendamtes der Stadt Gladbeck über die Gewährung von Zuschüssen für Aufgaben der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe vom 08.03.2000 (hier: II. Einzelbestimmungen Ziffer 1.1 in Verbindung mit Ziffer 1.6.4) hat der Jugendhilfeausschuss über die Gewährung der Mittel zu entscheiden.

Der Jugendhilfeausschuss hat sich zuletzt in seiner Sitzung am 03.06.2008 unter TOP 8 mit der Finanzierung der offenen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit befasst und die Restabschlagszahlung für 2008 beschlossen.

a) Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gladbeck beantragt mit Schreiben vom 19.01.2009 die Umwidmung des Zuschusses in Höhe von 5.500.- € vom Jugendtreff Markuskirche auf den Jugendtreff Söllerstraße, da der Standort Markuskirche aufgegeben wurde. Weiter wird mitgeteilt, dass der Jugendtreff in der Pauluskirche im Wege der anstehenden Niederlegung der Gebäude zum 01.01.2009 aufgelöst worden ist. Der frei werdende Zuschuss (5.500.- €) kann ebenfalls umgewidmet werden ( siehe Anlage 1).

Mit Schreiben vom 27.08.2008 beantragt der Alevitische Kulturverein für 2009 einen Zuschuss zu den Räumlichkeiten für Kinder- und Jugendarbeit (siehe Anlage 2).

Auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft Jugend soll der freigewordene Zuschussanteil der Evangelischen Kirche dem Alevitischen Kulturverein zugeteilt werden und weiterhin der Zuschuss Jugendtreff Markuskirche auf den Jugendtreff Söllerstraße umgewidmet werden.

Dieser Auffassung schließt sich die Verwaltung an.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

- b) Die Landesmittel für das Jahr 2009 wurden nunmehr mit Bescheid des LJA vom 30.03.2009 endgültig zugewiesen. Danach ist die Höhe der Förderung von Trägern offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Angebote der Spielplatzarbeit – Position 2.1 – für das Haushaltsjahr 2009 im Verhältnis zum Vorjahr um 7.398.- € auf 271.595.- € gestiegen.

Die endgültige Mittelzuweisung 2009 sieht wie folgt aus (zum Vergleich noch einmal die Gesamtmittelzuweisung für das Jahr 2008):

	2008	2009	Differenz 2008/2009
<b>Gesamtzweisung</b>	264.197	271.595	<b>+ 7.398.- €</b>
davon für freie Träger	172.442	177.270	<b>+ 4.828.- €</b>
davon für städt. Einrichtungen	91.755	94.325	<b>+ 2.570. €</b>

In Verbindung mit den für die Förderung im Kommunalhaushalt zur Verfügung stehenden Mitteln bedeutet dies für die freien Träger, dass in 2009 eine maximale, den Richtlinien entsprechende Förderung im Rahmen des o.g. Aufgabenbereiches realisiert werden kann.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Verteilung der Gesamtfördermittel (Land + Kommune) auf die Träger der freien Jugendhilfe ist aus der als Anlage 3 beigefügten Tabelle ersichtlich.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	271.595,00
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	271.595,00

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	477.600,00
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	477.600,00

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

- a) Der Zuschuss für die Jugendeinrichtung Markuskirche wird auf die Jugendeinrichtung Söllerstraße umgewidmet. Der ursprüngliche Zuschuss Pauluskirche wird auf den Alevitischen Kulturverein umgewidmet.
- b) Den Trägern der freien Jugendhilfe werden im Rahmen der Förderung offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2009 Landes- und Kommunalmittel, wie in der Anlage dargestellt, gewährt. Unter Berücksichtigung bereits gezahlter Abschläge für das 1. Quartal 2009 werden die Restmittel in 3 Raten ausgezahlt, jeweils ein Abschlag sofort nach Beschluss JHA, zum 15.07. und 15.10.2009.

Der Bürgermeister  
i.V.

---

- Rainer Weichelt –  
Beigeordneter

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: